

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Hinterrhein GR, Erschliessungsanlagen Unwetter Cassana, Projekt-Nr. 421.1-GR-105/1
- Gemeinde Zell LU, Erschliessungsanlagen Zellerwald, Projekt-Nr. 421.1-LU-5/1
- Gemeinde Escholzmatt LU, Erschliessungsanlagen Mittler Laueli-Laueliloch, Projekt-Nr. 421.1-LU-7/1
- Gemeinde Flühli LU, Erschliessungsanlagen Mittlerer Spierberg, Projekt-Nr. 421.1-LU-8/1

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

26. Juli 1994

Eidgenössische Forstdirektion

Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung Ausgleichsfonds der Erwerbsersatzordnung Rechnung der Invalidenversicherung

Jahresrechnung 1993

Vom Bundesrat genehmigt am 30. Juni 1994

Betriebsrechnungen

	1993 Fr.	1992 Fr.
Betriebsrechnung AHV		
<i>A. Ertrag</i>		
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	18 322 074 390	18 004 722 128
Beiträge der öffentlichen Hand	4 522 892 600	4 241 210 014
Ertrag der Anlagen	998 734 244	905 227 518
Einnahmen aus Regress	12 672 722	8 542 551
<i>Total</i>	<i>23 856 373 956</i>	<i>23 159 702 211</i>
<i>B. Aufwand</i>		
Geldleistungen	22 658 897 035	20 822 139 890
Kosten für indiv. Massnahmen	49 813 739	40 410 775
Beiträge an Institutionen	253 703 953	256 213 511
Durchführungskosten	17 550 584	9 824 824
Verwaltungskosten	66 621 202	77 461 070
<i>Total</i>	<i>23 046 586 513</i>	<i>21 206 050 070</i>
<i>C. Betriebsergebnis</i>	<i>+ 809 787 443</i>	<i>+ 1 953 652 141</i>
 Betriebsrechnung IV		
<i>A. Ertrag</i>		
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	2 636 531 686	2 590 318 497
Beiträge der öffentlichen Hand	2 881 389 941	2 625 298 463
Einnahmen aus Regress	49 527 192	45 120 582
<i>Total</i>	<i>5 567 448 819</i>	<i>5 260 737 542</i>
<i>B. Aufwand</i>		
Geldleistungen	3 654 020 936	3 190 590 448
Kosten für indiv. Massnahmen	1 015 485 993	855 587 165
Beiträge an Institutionen	1 126 097 326	1 019 781 341
Zinsen	7 518 192	- 1 103 459
Durchführungskosten	160 812 931	156 338 474
Verwaltungskosten	23 368 398	28 299 491
<i>Total</i>	<i>5 987 303 776</i>	<i>5 249 493 460</i>
<i>C. Betriebsergebnis</i>	<i>- 419 854 957</i>	<i>+ 11 244 082</i>

	1993 Fr.	1992 Fr.
Betriebsrechnung EO		
<i>A. Ertrag</i>		
Paritätische und persönliche Beiträge	1 095 115 305	1 076 555 477
Zinsen	154 579 199	133 278 768
<i>Total</i>	<i>1 249 694 504</i>	<i>1 209 834 245</i>
<i>B. Aufwand</i>		
Geldleistungen	828 427 292	884 877 600
Verwaltungskosten	2 046 128	2 533 389
<i>Total</i>	<i>830 473 417</i>	<i>887 410 989</i>
<i>C. Betriebsergebnis</i>	<i>+ 419 221 087</i>	<i>+ 322 423 256</i>

Bilanz am 31. Dezember

	1993 Fr.	1992 Fr.
A. Vermögen		
<i>Kapitalanlagen</i>		
Eidgenossenschaft	19 967 611 560	19 365 629 240
Kantone	921 700 000	1 037 500 000
Gemeinden/Städte	3 913 470 000	3 615 660 000
Pfandbriefinstitute	3 022 321 560	2 769 017 240
Kantonalbanken	4 023 100 000	3 970 100 000
Öffentl.-rechtl. Institutionen	4 324 200 000	4 229 800 000
Gemischtwirtsch. Unternehmungen	481 870 000	412 952 000
Übrige Banken	1 242 550 000	1 302 850 000
	2 038 400 000	2 027 750 000
<i>Verfügbare Geldmittel</i>		
Depotgelder	3 790 178 948	2 987 841 910
Postcheck	3 656 500 000	2 886 000 000
Schweiz. Nationalbank	58 907 873	44 667 854
Eidg. Kassen- und Rechnungswesen	74 170 417	55 636 728
	600 658	1 537 328
<i>Kontokorrente</i>		
	1 816 926 559	2 360 067 822
Ausgleichskassen, Debitoren	2 549 482 577	2 366 907 612
Ausgleichskassen, Kreditoren	88 156 533	34 963 240
Darlehen an Institutionen	37 491 225	43 401 947
Bund, Beiträge an AHV, IV und FL ¹⁾	898 289	4 929 171
Kantone, Beiträge an AHV, IV und FL	44 264 754	33 524 255
Arbeitslosenversicherung Beiträge	448 723 277	77 149 189
Arbeitslosenversicherung Anlagen	300 000 000	-
Übrige Kontokorrente, Debitoren	22 263 782	17 810 524
Übrige Kontokorrente, Kreditoren	594 258	5 606 742

¹⁾ FL = Familienzulagen in der Landwirtschaft

	1993 Fr.	1992 Fr.
<i>Abgrenzungskonten</i>	1 173 735 603	1 225 760 126
Beitragsabgrenzungen	1 184 895 642	1 235 802 385
Aufwandabgrenzungen	- 11 160 039	- 10 042 259
<i>Total</i>	26 748 452 670	25 939 299 098
B. Kapital		
Alters- und Hinterlassenenversicherung	23 265 912 878	22 456 125 434
Invalidenversicherung	- 179 853 361	240 001 597
Erwerbsersatzordnung	3 662 393 153	3 243 172 067
<i>Total</i>	26 748 452 670	25 939 299 098

1. März 1994

Zentrale Ausgleichsstelle

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 26. Juli 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant & Zulassungsinhaber: Zellweger Uster AG, 8320 Fehraltorf



Statischer 1-Phasen-2-Leiter-Direktanschlusszähler zur Messung von Wirkenergie. Strom- und Spannungsmesskreis lassen sich zu Eichzwecken nicht auftrennen. Der Zähler ist so konstruiert, dass auf eine Isolationsprüfung verzichtet werden kann.

Genauigkeitsklasse:	2
Typ:	H11
U_n :	230 V
Hauptmesskreis I_b (I_{max}):	15 (100) A
f_n :	50 Hz
Typ:	H21
U_n :	230 V
Hauptmesskreis I_b (I_{max}):	15 (100) A
Nebmesskreis I_{max} :	32 A
f_n :	50 Hz
Tarifeinrichtung:	statisch, Mehrfachtarif, LCD-Anzeige
Datensicherung:	nichtflüchtiger Datenspeicher (EEPROM)
Zusatzeinrichtungen:	gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers

26. Juli 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

6878

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 26. Juli 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant & Zulassungsinhaber: Zellweger Uster AG, 8320 Fehraltorf



Statischer 3-Phasen-4-Leiter-Direktanschlusszähler zur Messung von Wirkenergie. Der Zähler ist so konstruiert, dass auf eine Isolationsprüfung verzichtet werden kann.

Genauigkeitsklasse:	2
Typ:	H36
U_n :	$3 \times 230/400$ V
I_n (I_{max}):	10 (80) A
f_n :	50 Hz
Tarifeinrichtung:	statisch, Mehrfachtarif, LCD-Anzeige
Datensicherung:	nichtflüchtiger Datenspeicher (EEPROM)
Zusatzeinrichtungen:	gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers

26. Juli 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

6879

Zulassung zur Eichung von Messgeräten für elektrische Energie und Leistung

vom 26. Juli 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant & Zulassungsinhaber: Zellweger Uster AG, 8320 Fehraltorf



Statischer 3-Phasen-4-Leiter-Direktanschlusszähler zur Messung von Wirkenergie. Der Zähler ist so konstruiert, dass auf eine Isolationsprüfung verzichtet werden kann.

Genauigkeitsklasse:	2
Typ:	H34
U_n :	$3 \times 230/400$ V
I_n (I_{max}):	10 (40) A
f_n :	50 Hz
Tarifeinrichtung:	statisch, Mehrfachtarif, LCD-Anzeige
Datensicherung:	nichtflüchtiger Datenspeicher (EEPROM)
Zusatzeinrichtungen:	gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers

26. Juli 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

6880

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 26. Juli 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Landis & Gyr Energy Management AG, 6301 Zug
Zulassungsinhaber: Landis & Gyr Energy Management (Schweiz) AG, 6301 Zug



Gerät:	Kombinierter statischer Wirk-/Blindzähler zur Messung von Energie und Leistung für Messwandleranschluss.
Typ:	ZMB410CT...
Genauigkeitsklasse:	- 1 (Wirkteil) - 2 (Blindteil)
Einsatzbereich:	Drehstrom - Vierleiternetz (3P+O)
Energierichtung:	Energie kann in beiden Flussrichtungen gemessen werden, abhängig von der Parametrierung der Tarifeinrichtung.
Elektrische Daten:	- U_n 3×57,7/100...3×240/415 V - I_n (I_{max}) 1 (1.2), 2 (2.4), 5 (6) A - f_n 50 Hz
Tarifeinrichtung:	T416... elektronischer, mikroprozessorgesteuerter Tarifeil mit multifunktionalem LCD Display für die Registrierung der Wirk- und Blind-Energien und der Leistungen in Mehrfachtarifen, mit Möglichkeit der Parametrierung für beide Energierichtungen. T446... analog T416..., aber zusätzlich mit Kalenderschaltuhrfunktionen. T647... analog T446..., aber zusätzlich mit Lastprofil-Funktionen.
Zusatzeinrichtungen:	gemäss aktueller Liste der Firma Landis & Gyr Energy Management AG

Der Verkauf dieser Geräte erfolgt durch die Firma Landis & Gyr Energy Management (Schweiz) AG in Zug und durch die Firma Sodeco SA in Genf.

26. Juli 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

6881

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 26. Juli 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Landis & Gyr Energy Management AG, 6301 Zug
Zulassungsinhaber: Landis & Gyr Energy Management (Schweiz) AG, 6301 Zug



Gerät:	Statischer Wirkenergiezähler für Messwandleranschluss	
Typ:	ZMB210	
Genauigkeitsklasse:	1	
Einsatzbereich:	Drehstrom – Vierleiternetz (3P+O)	
Energierichtung:	Energie kann in beiden Richtungen gemessen werden, abhängig von der Parametrierung der Tarifeinrichtung.	
Elektrische Daten:	– U_n 3×57,7/100... 3×240/415 V – I_n (I_{max}) 5 (6) A – f_n 50 Hz	
Tarifeinrichtung:	Typ	Anzahl Tarife
	elektromechanisch	1 oder 2
	statisch	gemäss Reihe T...(S508)
Zusatzeinrichtungen:	gemäss aktueller Liste der Firma Landis & Gyr Energy Management AG	

Der Verkauf dieser Geräte erfolgt durch die Firma Landis & Gyr Energy Management (Schweiz) AG in Zug und durch die Firma Sodeco SA in Genf.

26. Juli 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 26. Juli 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Landis & Gyr Energy Management AG, 6301 Zug
Zulassungsinhaber: Landis & Gyr Energy Management (Schweiz) AG, 6301 Zug



Gerät:	Statischer Wirkenergiezähler für Messwandleranschluss	
Typ:	ZFB210	
Genauigkeitsklasse:	1	
Einsatzbereich:	Drehstrom – Dreileiternetz (3P)	
Energierichtung:	Energie kann in beiden Richtungen gemessen werden, abhängig von der Parametrierung der Tarifeinrichtung.	
Elektrische Daten:	– U_n 3×100, 3×110, 3×230 V – I_n (I_{max}) 5 (6) A – f_n 50 Hz	
Tarifeinrichtung:	Typ	Anzahl Tarife
	elektromechanisch	1 oder 2
	statisch	gemäss Reihe T...(S508)
Zusatzeinrichtungen:	gemäss aktueller Liste der Firma Landis & Gyr Energy Management AG	

Der Verkauf dieser Geräte erfolgt durch die Firma Landis & Gyr Energy Management (Schweiz) AG in Zug und durch die Firma Sodeco SA in Genf.

26. Juli 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 26. Juli 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Enermet OY, 40420 Jyskä, Finnland

Zulassungsinhaber: Enermet GmbH, 61440 Oberursel, Deutschland



Gerät:	Statischer Wirkenergiezähler für Direktanschluss	
Typ:	Y120E	
Genauigkeitsklasse:	2 (gem. IEC)	
Einsatzbereich:	Zweileiternetz (P+O)	
Energierichtung:	positiv (→)	
Elektrische Daten:	- U_n	230 V
	- I_n (I_{max})	10 (65) A
	- f_n	50 Hz
Tarifeinrichtung:	Typ	elektromechanisch
	Anzahl Tarife	1 oder 2
Zusatzeinrichtungen:	gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers	

26. Juli 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

6884

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 26. Juli 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Enermet OY, 40420 Jyskä, Finnland

Zulassungsinhaber: Enermet GmbH, 61440 Oberursel, Deutschland



Gerät:	Statischer Wirkenergiezähler für Direktanschluss	
Typ:	K320NXEn	
Genauigkeitsklasse:	2 (gem. IEC)	
Einsatzbereich:	Vierleiternetz (3P+O)	
Energierichtung:	positiv (→)	
Elektrische Daten:	- U_n	$3 \times 230/400$ V
	- I_n (I_{max})	5 (100) A
	- f_n	50 Hz
Tarifeinrichtung:	Typ	elektromechanisch
	Anzahl Tarife	1 oder 2
Zusatzeinrichtungen:	gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers	

26. Juli 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

6885

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 26. Juli 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: *Enermet OY, 40420 Jyskä, Finnland*

Zulassungsinhaber: *Enermet GmbH, 61440 Oberursel, Deutschland*



Gerät:	Statischer Wirkenergiezähler für Messwandleranschluss
Typen:	SK320NVXE 5//1 und SK320NJXE 5//1
Genauigkeitsklasse:	2 (gem. IEC)
Einsatzbereich:	Vierleiternetz (3P+O)
Energierichtung:	positiv (→)
Elektrische Daten:	SK320NVXE 5//1 - U_n 3×230/400 V - I_n (I_{max}) 5 (6) A - f_n 50 Hz SK320NJXE 5//1 - U_n $3 \times 100 \cdot \sqrt{3} / 100$ V - I_n (I_{max}) 5 (6) A - f_n 50 Hz
Tarifeinrichtung:	Typ elektromechanisch Anzahl Tarife 1 oder 2
Zusatzeinrichtungen:	gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers

26. Juli 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

6886

Notifikation

(Art. 92 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht und Art. 102 des Zollgesetzes)

Dem unbekanntem Eigentümer der zwei Plastik-Kanister von je 12 l Spirituosen (Brandy), welche am 8. Mai 1994 von Zollbeamten im Zug D 160 «Maria Theresia» (Wien-Zürich) gefunden wurden, wird hiermit eröffnet:

Die Spirituosen werden gestützt auf Artikel 120 und 121 des Zollgesetzes als Zollpfand beschlagnahmt. Der Verfügungsberechtigte kann innert 30 Tagen vom Datum dieser Notifikation an bei der Zollkreisdirektion Chur, 7001 Chur, gegen die Beschlagnahme Beschwerde erheben. Wird keine Beschwerde erhoben und meldet sich der Verfügungsberechtigte nicht innert der erwähnten Frist bei der genannten Zollkreisdirektion, werden die Spirituosen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, 3000 Bern 9, zur Verfügung gestellt.

26. Juli 1994

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Heule Werkzeug AG, 9436 Balgach
Produktion (HARO, EBOSA)
4 M, 2 J
6. Juni 1994 bis 10. Juni 1995
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Humbel Zahnräder AG, 9214 Kradolf
Zahnradfabrikation
bis 6 M
4. Juli 1994 bis 8. Juli 1995
- Emil Haefely & Cie AG, 4028 Basel
ganze Produktion und Prüffelder
bis 100 M, bis 30 F
2. August 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Fein-Elast Grabher AG, 9444 Diepoldsau
Umspinnerei, Spulerei und Konerei
bis 50 M oder F
19. Juni 1994 bis 24. Juni 1995 (Erneuerung)
- Gemeindeverband für Abwasserreinigung Luzern und
Umgebung, 6020 Emmenbrücke
Kläranlage und Schlammverbrennung
5 M
1. Juni 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Sutter AG, 4021 Basel
Spedition
1 F
18. Juli 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bäckerei-Konditorei Hug AG, 6014 Littau
Konditorei
8 M, 4 F
26. September 1994 bis 27. September 1997 (Erneuerung)
- Grüninger AG, 4632 Trimbach
Abt. Sicherheitsglas
bis 10 M oder F
8. August 1994 bis 9. August 1997 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- R.J. Reynolds Tobacco AG, 6252 Dagmersellen
verschiedene Betriebsteile
bis 60 M, bis 80 F, bis 20 J
4. Juli 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Oskar Rüegg AG, 8808 Pfäffikon
Biegeautomaten, Stanzautomaten, Härterei, Handbiegeautomaten
16 M, 4 F
3. Oktober 1994 bis 4. Oktober 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Rheintaler Druckerei & Verlag AG, Zweigbetrieb Buriel,
9435 Heerbrugg
Akzidenzdruckerei und Ausrüstung
14 M, 4 F
18. Juli 1994 bis 19. Juli 1997 (Erneuerung)
- Henkel & Cie AG, 4133 Pratteln
Flüssig- und Pulverproduktion, Packerei
bis 16 M, bis 8 F
4. Juli 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Emil Haefely & Cie AG, 4028 Basel
ganze Produktion und Prüffelder
100 M, 30 F
2. August 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Schindler-Waggon AG, 4133 Pratteln
ganze Produktion inbegriffen Nebenprozesse
bis 340 M, 14 F
22. August 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Schläfli AG Interlaken, 3800 Interlaken
4-Farben-Druckmaschine
bis 6 M
2. Mai 1994 bis 6. Mai 1995
- USM U. Schärer Söhne AG, 3110 Münsingen
verschiedene Betriebsteile
bis 16 M, 4 F
11. Juli 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Orgapack AG, 5634 Merenschwand
Fabrikation
8 M, 2 F
2. August 1994 bis 5. August 1995
- Wilden Tecnoplast AG, 6300 Zug
Kunststoffbetrieb
40 M, 4 F
4. Juli 1994 bis 5. Juli 1997 (Erneuerung)
- Gessner AG, 8820 Wädenswil
verschiedene Betriebsteile
10 M, 20 F, 2 J
2. August 1994 bis 4. August 1997 (Erneuerung)
- Gessner AG, 8820 Wädenswil
Jacquard-Weberei
26 M, 14 F, 2 J
2. August 1994 bis 4. August 1997 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Wilden Tecnoplast AG, 6300 Zug
Kunststoffbetrieb
bis 10 M
4. Juli 1994 bis 5. Juli 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Gessner AG, 8820 Wädenswil
Jacquard-Weberei
16 M
2. August 1994 bis 4. August 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Gessner AG, 8820 Wädenswil
Zettlerei
1 M
2. August 1994 bis 4. August 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Gemeindeverband für Abwasserreinigung Luzern und
Umgebung, 6020 Emmenbrücke
Kläranlage und Schlammverbrennung
1 M
1. Juni 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Sutter AG, 4021 Basel
Konditorei
2 M
18. Juli 1994 bis 19. Juli 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Sutter AG, 4021 Basel
Bäckerei, Feinbäckerei, Konditorei und Spedition
bis 39 M, bis 2 J
18. Juli 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Grüninger AG, 4632 Trimbach
Sicherheitsglasfabrikation
bis 5 M
8. August 1994 bis 9. August 1997 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Gemeindeverband für Abwasserreinigung Luzern und
Umgebung, 6020 Emmenbrücke
Kläranlage und Schlammverbrennung
4 M
1. Juni 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bäckerei-Konditorei Hug AG, 6014 Littau
Konditorei
1 M, 1 F
1. Juni 1994 bis 3. Juni 1995

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Fein-Elast Grabher AG, 9444 Diepoldsau.
Umspinnerei, Spulerei und Konerei
22 M
19. Juni 1994 bis 24. Juni 1995 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- ABB Kraftwerke AG, 5401 Baden
Schleudieranlage KWFX
bis 6 M
1. August 1994 bis 5. August 1995

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Schlossfabrik Schulte & Co., 8718 Schänis
Stanzerei, Sanitärärfertigung
bis 30 M oder F
4. Juli 1994 bis 29. Oktober 1994
- Richard AG Murgenthal, 4853 Murgenthal
Fabrikation
6 M
4. Juli 1994 bis 5. November 1994
- Uniondruckerei Luzern AG, 6002 Luzern
Druckweiterverarbeitung
bis 6 M, bis 8 F
8. August 1994 bis 9. August 1997 (Erneuerung)

- AMP Schweiz AG, 9323 Steinach
Werkzeugbau
8 M
11. Juli 1994 bis 13. Juli 1997 (Aenderung und
Erneuerung)
- Rhône-Poulenc Viscosuisse SA, 9435 Heerbrugg
verschiedene Betriebsteile
160 M oder F
4. April 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- PPC Electronic AG, 6330 Cham
Mechanik/Bohren von Leiterplatten
6 M
14. August 1994 bis 16. August 1997 (Erneuerung)
- Dr. R. Maag AG, 8157 Dielsdorf
Pulver- und Flüssigfabrikation
24 M, 16 F
23. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Poly Steen AG, 8247 Flurlingen
Labor
2 M oder F
1. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Plaston AG, 9443 Widnau
Kunststoffspritzerei
32 M, 18 F
1. August 1994 bis 2. August 1997 (Erneuerung)
- Druag Druckguss AG, 4702 Oensingen
Giesserei und Bearbeitung
18 M, 8 F
30. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bally Schuhfabriken AG, 5012 Schönenwerd
Packerei Gebäude 11 und Gebäude 68
14 M
30. Mai 1994 bis 30. Dezember 1995 (Erneuerung)
- BAG Turgi, 5300 Turgi
mechanische Abteilung, Dreherei, Spenglerei und
Zuschneiderei
bis 10 M
4. Juli 1994 bis 24. August 1996 (Aenderung)
- Zuckermühle Rapperswil AG, 5102 Rapperswil
Betrieb der Würfelzuckeranlage, der Weiss- und Rohzucker-
mühlen; Bedienung der Verpackungsanlagen
6 M, 8 F
6. Juni 1994 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Spinnerei Streiff AG, 4147 Aesch
Spinnerei
bis 37 M oder F
13. Juni 1994 bis 15. Juni 1997 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- BAGA-Textil AG, 9434 Au/SG
Bandhäklerei
3 M
15. August 1994 bis 19. August 1995
- PPC Electronic AG, 6330 Cham
Mechanik/Bohren von Leiterplatten
2 M
14. August 1994 bis 16. August 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Dr. R. Maag AG, 8157 Dielsdorf
Pulver- und Flüssigfabrikation
bis 5 M
23. Mai 1994 bis 27. Mai 1995
- Plaston AG, 9443 Widnau
Kunststoffspritzerei
25 M
1. August 1994 bis 2. August 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Georg Fischer Plastik AG, 7302 Landquart
Kunststoffspritzerei
bis 15 M
4. Juli 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Max Riner AG, 5102 Rapperswil
Kunststoffspritzerei
bis 4 M
12. Juni 1994 bis 14. Juni 1997 (Erneuerung)
- Spinnerei Streiff AG, 4147 Aesch
Spinnerei
bis 15 M
13. Juni 1994 bis 15. Juni 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Bauwerk-Parkett AG, Wittnau, 5265 Wittnau
Produktion
16 M
14. August 1994 bis 19. August 1995
- ABB Kraftwerke AG, 5401 Baden
Schleudieranlage KWFX
bis 6 M
13. Juni 1994 bis 16. Juni 1997 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- AMP Schweiz AG, 9323 Steinach
Werkzeugbau
1 M
11. Juli 1994 bis 13. Juli 1997 (Aenderung und Erneuerung)
- Jacques Gabriel AG, 8750 Glarus
Bäckerei
2 M
3. Juli 1994 bis 5. Juli 1997 (Erneuerung)
- Poly Steen AG, 8247 Flurlingen
Labor
1 M
1. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- ABB Kraftwerke AG, 5401 Baden
Schleudieranlage KWFX
bis 9 M
1. August 1994 bis 5. August 1995

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- AMP Schweiz AG, 9323 Steinach
Kunststoffspritzerei und Werkzeugbau
40 M
11. Juli 1994 bis 13. Juli 1997 (Aenderung und Erneuerung)
- Rhône-Poulenc Viscosuisse SA, 9435 Heerbrugg
verschiedene Betriebsteile
bis 33 M
3. April 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Rhône-Poulenc Viscosuisse SA, 9435 Heerbrugg
Polymerisation, Spinnerei und Streckerei
bis 220 M
3. April 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- PATVAG Kraftwerke AG, 7130 Ilanz
Kraftwerke Reichenau/Ems
bis 8 M
3. Januar 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- K. Hürlimann Söhne AG, 6440 Brunnen
Rohmehl- und Zementmühlen
8 M
1. Januar 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

- Arfa Röhrenwerke AG, 4002 Basel
Glüherei: Röhren-Durchlaufglühöfen
bis 45 M
27. Juni 1994 bis 28. Juni 1995 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtegasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

26. Juli 1994

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Verfügung über die Festlegung wirtschaftlich bedrohter Regionen

vom 8. Juli 1994

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,
gestützt auf Artikel 3 der Verordnung vom 29. Juni 1994¹⁾ über Finanzierungsbeihilfen zugunsten wirtschaftlich bedrohter Regionen,
verfügt:

Art. 1

Als wirtschaftlich bedroht im Sinne des Bundesbeschlusses vom 17. Juni 1994²⁾ über Finanzierungsbeihilfen zugunsten wirtschaftlich bedrohter Regionen gelten folgende Gebiete:

- a. Im Kanton Bern:
 - die Amtsbezirke Biel, Büren (mit Ausnahme der Gemeinden Bütigen, Busswil bei Büren, Diessbach bei Büren, Dotzigen und Wengi), Courtelary, Moutier, La Neuveville und Nidau (mit Ausnahme der Gemeinden Bühl, Walperswil und Worben).
- b. Im Kanton Glarus:
 - die Gemeinden Betschwanden, Braunwald, Diesbach, Elm, Engi, Haslen, Hätzingen, Leuggelbach, Linthal, Luchsingen, Matt, Mitlödi, Nidfurn, Rüti, Schwanden, Schwändi und Sool.
- c. Im Kanton Solothurn:
 - die Bezirke Thal, Wasseramt (mit Ausnahme der Gemeinde Steinhof), Lebern (mit Ausnahme der Gemeinde Kammersrohr) und Solothurn,
 - die Gemeinden Lüsslingen und Nennigkofen.
- d. Im Kanton St. Gallen:
 - die Gemeinden Bütschwil, Ebnat-Kappel, Ganterschwil, Krinau, Lichtensteig, Mosnang, Oberhelfenschwil und Wattwil.
- e. Im Kanton Tessin:
 - der Bezirk Riviera (mit Ausnahme der Gemeinde Claro),
 - die Gemeinden Bodio, Dongio, Giornico, Ludiano, Malvaglia, Personico, Pollegio und Semione.
- f. Im Kanton Waadt:
 - die Bezirke Grandson und Orbe (mit Ausnahme der Gemeinden Bavois und Corcelles-sur-Chavornay),
 - Die Gemeinden Chamblon, Champvent, Cheseaux-Noréaz, Essert-sous-Champvent, Gressy, Method, Montagny-près-Yverdon, Orges, Suscévaz,

¹⁾ SR 951.931; AS 1994 1608

²⁾ SR 951.93; AS 1994 1403

Treycovagnes, Valeyres-sous-Montagny, Villars-sous-Champvent, Vugelle-La Mothe, Yverdon-les-Bains und Yvonand.

g. Der Kanton Neuenburg.

h. Der Kanton Jura.

Art. 2

Beschwerden gegen diese Verfügung sind binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung der Verfügung im Bundesblatt an gerechnet, beim Bundesrat anzubringen.

8. Juli 1994

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Delamuraz

6918

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes

- Gemeinde Romoos LU, Wasserversorgung "Holzwäge",
Grundsatzverfügung,
Projekt-Nr. LU3650-5
- Gemeinde Hemberg SG, Wasserversorgung Neckerschwendli-Barenegg,
Grundsatzverfügung,
Projekt-Nr. SG4826

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesrat Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Gonten AI, Gebäuderationalisierung Gschwend,
Projekt-Nr. AI831
- Gemeinde Luzern GR, Wasserversorgung Buchen,
Projekt-Nr. GR3199
- Gemeinde Schiers GR, Wasserversorgung Vorderlunden,
Projekt-Nr. GR3983
- Gemeinde Kirchberg SG, Melioration Kirchberg, 15. Etappe,
Projekt-Nr. SG2151-15

- Gemeinde Uznach SG, Melioration Linthebene, Rechenputzanlage
Projekt-Nr. SG4913
- Gemeinde Arth SZ, Gebäuderationalisierung Sagenmattli,
Projekt-Nr. SZ2364
- Gemeinde Spiringen UR, Düngeranlage Umerboden, 5. Etappe,
Projekt-Nr. UR694-5
- Gemeinde Menzingen ZG, Gebäuderationalisierung Hintercher,
Projekt-Nr. ZG578
- Gemeinde Altkönig ZH, Stallsanierung Mühle,
Projekt-Nr. ZH3646

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

26. Juli 1994

Eidgenössisches Meliorationsamt

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1994
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.07.1994
Date	
Data	
Seite	897-924
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 110

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.